



„Sicher ist sicher“ Die erste Sicherheitsmesse Burgenland im Messezentrum Oberwart!

Zeitgleich mit der Inform Oberwart, von 29. August bis 2. September 2018

Oberwart. Zum ersten Mal gibt es heuer zeitgleich mit der Inform ab 29. August die Sicherheitsmesse Burgenland. Österreich und auch das Burgenland zählen zu den sichersten Ländern überhaupt – was man alles tun kann, damit das so bleibt, dafür will die Sicherheitsmesse Anlaufstelle sein. Auf rund 2.000 Quadratmetern Fläche in der Halle III präsentieren rund 30 Aussteller, was es in Sachen Sicherheit zu wissen oder zu bedenken gibt, welche Produkte hilfreich und welche Dienstleistungen wertvoll sind. Außerdem gibt es wie auch bei der Inform eine eigene Bühne, auf der Fachvorträge gehalten werden.

Sicherheit hat viele Gesichter

Was ist Sicherheit eigentlich? Über diese Frage könnte man lange philosophieren. Meistens wird sie als Zustand des Geschütztseins vor Gefahren beschrieben. „Ich denke, es ist wichtig, die Leute zu sensibilisieren, was mit Sicherheit alles gemeint ist,“ erklärt Veranstalter Markus Tuider von der Burgenland Messe. „Da geht es nämlich um viel viel mehr als zum Beispiel eine Alarmanlage fürs Haus, die Arbeit der Polizei oder um Grenzschutz. Da geht’s auch um Zivilschutz, Hochwasserschutz, Katastrophenschutz und auch Dinge wie die Sicherung der Pensionen, sicheres Internet, oder sicher in die eigene Badewanne zu steigen.“ Deshalb glaubt er, dass das Interesse an der ersten Sicherheitsmesse groß sein wird und sich Oberwart als Treffpunkt für die Sicherheitsbranche etablieren wird.

Sicherheit ist ein Gefühl

Sich frei zu fühlen, sich sicher fühlen und keine Gefahr wahrnehmen, das ist Grundbedürfnis von Menschen. Und wie die erste Sicherheitsmesse in Oberwart zeigen wird, kann man für sein eigenes Sicherheitsempfinden jede Menge tun. Schon allein das – zu wissen, man kann etwas tun – fühlt sich ja gut an. Die Messe wird also der ideale Ort sein für die, die sich darüber Gedanken machen wollen. Für die, die AnbieterInnen und ExpertInnen entsprechender Technik suchen. Für die, die sich über unterschiedliche Bereiche dazu informieren wollen. Und für die, die neugierig sind, was die Expertinnen und Experten in ihren Vorträgen zu vermitteln haben.

Sich zu Hause zurückziehen

Das Burgenland und der südoststeirische Raum ist eine Gegend, in der viele Menschen in Häusern leben und die ihr Heim sowie ihr Grundstück wahrscheinlich gerne schützen möchten. Deshalb bieten bei der ersten Sicherheitsmesse in Oberwart Aussteller Innovationen rund um Haus-Sicherheitstechnik, bei Zaunsystemen oder Infos und Angebote zu Sicherheitstüren. Was gibt es in Sachen Alarm-, Melde- oder Videoüberwachungssysteme Neues? Was kann man tun, um den Zutritt zum eigenen Grund und Haus zu kontrollieren? Wie funktionieren die neuesten Notrufsysteme? Welche Vorteile haben Fernüberwachungstechniken? Dazu finden sich bei der Messe entsprechende AnsprechpartnerInnen.

Keine Chance für Feuer und Co

Wir leben in Österreich in einem sehr sicheren Land – vielleicht auch, weil sich die Menschen eben Gedanken über ihren Schutz machen. Was da mitbedacht werden sollte, sind Gefährdungen, die durch Feuer oder Wasser entstehen können. Vorkehrungen zu treffen und dafür zu sorgen, dass man rechtzeitig über bevorstehende Schäden oder mögliche Katastrophen gewarnt wird, ist deshalb gut und wichtig und ein Teil der Messe.

Den Launen der Natur nicht hilflos ausgesetzt sein

Wenn man nicht schon mal selbst von z.B. Hochwasser betroffen war, dann kennt man zumindest die Bilder aus der Zeitung oder dem Fernsehen. Vor gewissen Naturgewalten ist man scheinbar machtlos. Aber wirklich machtlos ist man eigentlich selten – mit entsprechendem Risikomanagement kann man sich auch gegen Naturkatastrophen relativ gut wappnen. Wie das geht, das wird bei der ersten Sicherheitsmesse in Oberwart erklärt werden. „Grade was Hochwasser betrifft, ist das Burgenland immer wieder betroffen und man kennt die Geschichten und Schicksale von Menschen, die dann vor dem Nichts stehen“, sagt Markus Tuider, „deshalb ist uns auch ganz wichtig zu zeigen, das ist alles wirklich tragisch, aber auch in solchen Fällen gibt es Hilfe, die die Situation zumindest erträglicher macht.“ Außerdem erfährt man bei der Sicherheitsmesse in Oberwart, was Katastrophenschutz wirklich bedeutet oder was sich hinter Schutztechnik verbirgt.

Überall sicher sein

Wer zum Beispiel am Verkehr teilnimmt – egal, ob mit dem Auto, einem LKW, einem Fahrrad oder als Fußgänger – oder im öffentlichen Bereich unterwegs ist, ist auch immer ein bisschen gefährdet. Warum schon oft kleine Maßnahmen die Sicherheit steigern können und was jeder und jede einzelne dafür tun kann, auch das soll Thema der Sicherheitsmesse in Oberwart werden. „Wir haben zum Beispiel mit dem Bundesministerium für Inneres und der Landespolizeidirektion Burgenland starke Partner für diese Messe gewinnen können, von deren Erfahrung und Kompetenz alle Besucherinnen und Besucher profitieren werden,“ erklärt Veranstalter Markus Tuider.

Sicherheit im Internet

Viel diskutiert wird in letzter Zeit über sichere Internetnutzung. Wie sicher sind die eigenen Daten? Wie kann man sich vor Cyberkriminalität schützen oder was tut sich aktuell in Punkto Kommunikationssicherheit? Ein Bereich, der jede und jeden betreffen kann und aufgrund seiner Aktualität auf großes Interesse stoßen wird, gut dass es auf der Sicherheitsmesse Oberwart die entsprechenden ExpertInnen für Fragen in diesem Bereich gibt. „Das Internet

bietet viele Vorteile“, sagt Tuider, „aber auch viele Gefahren. Und nicht wir alle sind so gut gerüstet, sich zu informieren ist also eine gute Idee.“ Tägliche Fachvorträge zu diesem Thema stehen ebenso am Programm.

Sicherheit, selbst etwas dazu beitragen

Sicherheit, da geht es eben stark darum, wie geschützt und sicher man sich fühlt. Und verschiedene Statistiken stellen Österreich dabei immer ein sehr gutes Zeugnis aus. Um auch weiter zu den sichersten Regionen der Welt zu gehören, benötigt unser System Menschen die dabei aktiv mitarbeiten. Ob bei der Polizei, beim Bundesheer oder im Ehrenamt, wie z.B. bei der Feuerwehr oder beim Roten Kreuz. Im Rahmen der Sicherheitsmesse informieren einige Behörden, Institutionen und Vereine über die Möglichkeiten, hauptberuflich oder als Ehrenamtlicher mit zu arbeiten und zu helfen.

Öffnungszeiten Messe

Zeitgleich mit der 48. Inform Oberwart

Mittwoch, 29. August - Samstag, 1. September, täglich von 09.00 - 19.00 Uhr

Sonntag, 2. September, 09.00 - 18.00 Uhr

Eintrittspreise

Kombitickets - mit den Eintrittskarten haben Sie freien Zugang zur 48. Inform Oberwart

Tageskarte € 6,-, ermäßigte Karte für Besitzer der Alpha Card, Schüler, Studenten und Senioren € 4,50, Abendkarte € 3,-, Wochenkarte € 15,-

Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei, Rollstuhlfahrer mit Begleitperson Eintritt frei

Vergnügungspark Eintritt frei

Für Rückfragen:

Markus Tuider, Burgenland Messe, Tel.: +43 3353 33022

sicherheit-burgenland.at, inform-oberwart.at, burgenland-messe.at